FRANCKESCHE STIFTUNGEN

DFG

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1724

21. Juni 1724

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-472

Visual Library

'H A178:1

Missions-Collegio ankommen, darin des Herrn Justitz-Rath Schröders 2 Schreiben, u. die Briefe von Hr. Dal, u. von dem Missionario Hrn. Benjamin Schultzen, aus Tranquebar.

Briefe von ——— — von Hrn. Oeßfeld, Diac. zu Aschersleben.

— Hrn. Hofpred. Philippi, so hiebey nebst dem Concept meines an ihn geschriebenen Briefes.

Den 21t. Jun. 1724.

Briefe an ——— 1. geschrieben an Hr. Pastor Stoltzer, zu Sommersdorff über Helmstädt.

— Hrn. Hofpr. Philippi, davon das concept auch hiebey.

Brief von ——— 2. Brief von Hr. Ernst Christian von Poser. Wien.

Nieske ins Wh. recipiret. 3. Nieske eines Sergeanten Sohn ins Wh. recipiret.

Brief von ——— 4. Brief von Hr. Fleischmann. Meining. Ejus filio commisi literas Benj. Schultzii aus Tranquebar.

Besuch von ——— 5. Besuchet von d. Frl. v. Streithorst.

die Singstunde. 6. Die Singst. gehalten über Act. 4, 11. 12.

Gesprochen mit —

7. Vor d. Singst. gesprochen mit Herrn Commissions-Rath Cöler, aus Magdeb., der seinen Sohn in die Lat. Schule bringet, u. nach dieselben mit dem Herrn v. Rochau.

Den 22t. Junii 1724.

1. An dem heut. Tage habe ich durchgelesen

Habe gelesen H. Gedickens kurtze Erklär. d. Luther. Lehre

1. H. Probst Gedickens Widerlegung der wid. ihn edirten Schrifft: Kurtze Erklärt. der Lutherischen Lehre von der wahren Gegenwart des Leibes u. Bluts Christi im H. Abendmahl,
so weit er das Mstu mir davon zugeschicket.

— dessen Predigt vom H. Abendmahl.

2. dessen Predigt, die er an. 1722. vom H. Abendmahl edirt, gegen welche jetzt ged. Schrifft an. 1724. gerichtet ist.

die Schrifft wid. H. Probst Gedicken.

3. die Schrifft, so ged. H. Probst Gedicke wid. leget. Hätte erst n. 2. darnach n. 3. darnach n. 1. lesen sollen.